Damen Verbandsliga Südwest (Bayerischer TTV)

SG Dösingen : TV 1862 Dillingen
Samstag, 26.11.2022, 15:00 Uhr

Köth in Gala-Form

Mit langem Atem behielten die Gastgeberinnen der SG Dösingen am vergangenen Samstag in der Damen Verbandsliga Südwest (Bayerischer TTV) beim 6:4 zwei Punkte aus dem Heimspiel. Den feierlichen Siegpunkt im 5. Saisonspiel des Heimteams, das insgesamt 5 Fünf-Satz-Spiele beinhaltete, erzielte Angelika Köth, die mit dem Sieg im zweiten Einzel vorzeitig den sechsten Punkt für ihre Mannschaft erzielte. Nach diesem Erfolg haben die Spielerinnen um Spitzenspielerin Vanessa Hartl nun 4 Siege auf dem Tabellenkonto.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Kaum gefährdet war der Erfolg in drei Sätzen von Hartl / Hartl gegen Pausewang / Sing. Kunstmann / Köth überzeugten im Match gegen Kaim / Lodner, das sie ohne Satzverlust siegreich gestalteten und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnten. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 2:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Einen Punkt für die Heimmannschaft vor Augen gab Vanessa Hartl bei einer 2:0-Führung die anschließenden Sätze gegen Jasmin Kaim noch ab und quittierte eine 2:3-Niederlage. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Melanie Könen und Daniela Pausewang, das Melanie Könen letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnte. Beim Spielstand von 3:1 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz sich gegenüberstand. Auf Messers Schneide stand nachfolgend die Partie zwischen Melanie Kunstmann und Eva Lodner, bevor sich die Gastspielerin mit 3:2 durchsetzte und Kunstmann ihre Favoritenrolle somit nicht untermauern konnte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Angelika Köth war in der Partie gegen Manuela Sing nicht zu stoppen und gewann eher sicher mit 3:0. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 4:2. Eine knappe Niederlage gab es indessen für Vanessa Hartl beim 11:8, 6:11, 11:0, 10:12, 8:11 gegen Daniela Pausewang. Hierbei überließ Hartl ihrer Gegnerin im dritten Satz nicht mal einen Punktgewinn. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Jasmin Kaim wurden Melanie Könen unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Melanie Kunstmann wehrte eine 1:0 Satzführung von Manuela Sing ab und fuhr den Punkt für die Heimmannschaft noch ein. Im nun folgenden abschließenden Einzel erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt. Das Einzel zwischen Angelika Köth und Eva Lodner endete mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für die Gastgeberin und entsprach damit den Erwartungen vor der Partie, da man anhand der TTR-Werte von einem ausgeglichenen Match ausgehen musste. Damit war das letzte Match des Tages im Kasten und der Mannschaftskampf mit einem 6:4 Erfolg für die SG Dösingen beendet.

Nach diesem Erfolg heißt es für die SG Dösingen nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den SC Burgrain am 26.11.2022 möglichst erneut positiv zu gestalten. Das Team des TV 1862 Dillingen wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 03.12.2022 gegen den TV Boos 1924 erneut versuchen, erfolgreich zu sein.

Statistik:
SG Dösingen
Doppel: Hartl / Hartl 1:0, Kunstmann / Köth 1:0
Einzel: V. Hartl 0:2, M. Könen 1:1, M. Kunstmann 1:1, A. Köth 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 27.11.2022 (10:47) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

TV 1862 Dillingen

Doppel: Pausewang / Sing 0:1, Kaim / Lodner 0:1

Einzel: D. Pausewang 1:1, J. Kaim 2:0, M. Sing 0:2, E. Lodner 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 27.11.2022 (10:47) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").